

*Die Herzöge Albrecht<sup>1</sup>, Wilhelm<sup>2</sup> und Leopold<sup>3</sup> von Österreich schliessen ein Bündnis mit Konrad, dem Erzbischof von Mainz, wobei sie sich ausbedingen, dass es nicht gegen Papst Bonifaz und die Kirche, das heilige Römische Reich, König Wenzel von Böhmen, König Siegmund von Ungarn, die Erzbischöfe von Köln und Trier, Herzog Ruprecht den Älteren und Ruprecht den Jüngeren, Pfalzgrafen bei Rhein, Herzog Philipp von Burgund, Albrecht den Älteren und Albrecht den Jüngeren, Pfalzgrafen bei Rhein, die Markgrafen Hans von Mähren und Wilhelm von Meissen, Burggraf Friedrich von Nürnberg, «item die erwidigen vnser liben frewnd» den Erzbischof und das Gotteshaus zu Salzburg, Bischof Lamprecht von Bamberg, Bischof Eberhard von Würzburg, Bischof Jörg von Passau, «hern hartman<sup>4</sup> pischof ze chur.» und Bischof Konrad zu Basel, Eberhard Graf zu Württemberg und die Städte Strassburg und Konstanz gerichtet sein soll.*

*Abschrift des 15. Jahrh. im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien im Codex W 238 = Böhm 463 fol. 151 a. — Papierblätter 31 cm lang × 21,5, linker Rand 3,5 cm frei, vorne mit alter Paginierung 276 beginnend, oben «Punttnus mit dem von Meintz» bezeichnet. — Handschrift in modernem Pappeinband, auf eingeklebtem Zettel «Tyr. Nr. 89 Loc. 98» und «Diplomatar der öst. Herzoge Albrecht, Leopold u. Wilhelm Verhandlungen mit den Eidgenossen, mit Baden Württemberg und anderen schwäbischen Ständen, insbesondere auch Feldkirch, Bregenz, Bludenz etc. betr. 1384 — 1398» bezeichnet; innen der alte Pergamentumschlag mit «1393» gross bezeichnet; oben: «kauffbrief vmb Veltkirch Bregenz vnd anders 311» (15. Jahrh.) «Velkrch freyhait vnd etlich andere alt punt-nuss phantbrief Lehenguter Veltkirch. . vnd sunderlich etlich phantschaft in der Hertzogen zu Oesterreich Hanndl» (15. Jahrh.); von Böhm «Tirolisches Chartular 1292 — 1459» genannt, hat 214 Blätter inklusive Register des 17. Jahrh. und enthält Urkundenabschriften aus dem späten 14., meist aus dem 15. Jahrh.*

*Abschrift des 16. Jahrh. im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien im Codex W 13 = Böhm 23 (Österr. Diplomatar 1353 — 1441) fol. 2 a — 3 a.*

- 1 Herzog Albrecht III. † 1395.
- 2 Herzog Wilhelm † 1406.
- 3 Herzog Leopold IV. † 1411.
- 4 Hartmann v. Werdenberg v. Sargans zu Vaduz † 1416.

309.

Wien, 1393 Dezember 13.

Die Herzöge Albrecht<sup>1</sup>, Wilhelm<sup>2</sup> und Leopold<sup>3</sup>  
schliessen mit den bayrischen Herzögen Ruprecht dem Älteren  
und Ruprecht dem Jüngeren ein Bündnis, das nicht gegen den  
Papst, den römischen König Wenzel, den König Siegmund  
von Ungarn, die Erzbischöfe von Mainz, Köln und Trier,  
Herzog Philipp von Burgund, Herzog Johann zu Lausitz,  
Herzog Otto von Braunschweig, die Pfalzgrafen Albrecht  
den Älteren und den Jüngeren, Markgraf Jost von Mähren, Mark-  
graf Wilhelm von Meissen, Burggraf Friedrich von Nürn-  
berg, den Erzbischof von Salzburg, die Bischöfe von Bam-  
berg, Würzburg, Passau, «hern hartmann<sup>4</sup> bischofen  
ze Chur», den Bischof von Basel und Abt Wilhelm von  
Murbach, Graf Eberhard von Württemberg, Markgraf  
Bernhard von Baden sowie die Städte Strassburg und  
Konstanz gerichtet sein soll.

Nahezu gleichzeitige Abschrift im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien in der Handschrift B 5 = Böhm 14 fol. 2a–3a; die Nennung Hartmanns ist fol. 3a. — Papierblatt 29,5 cm lang × 21,5 mit 3,5 cm breitem freien linken Rand, in nahezu gleichzeitiger Schrift. — Die Handschrift umfasst 109 Blätter in Pergamentdeckel mit Lederrücken, mit Signatur in blau «5», in weiss «14» unter der Überschrift: «sind etlich alt püntnus so die alten herren (von) Österreich mit fursten und Steten gehebt haben (vn)d Sunderlich die die Grauen von Gorcz meiner herschaft Jre lannd Gorcz vnd was Sy hieuorn vermacht haben auch der von liechtenstain zu Nicolspurg vnd sunderlich etweuil vertrag der herrn von österrich von Jrer lannde wegen 1423» (16. Jahrh.); «buntness Item